

Rainer Wenzel, geb. 1966, Studium der Religionswissenschaft und der Judaistik an der Freien Universität Berlin, freier Übersetzer.

Übersetzungen aus dem Hebräischen:

Moses Mendelssohns Kommentar zur Logik des Maimonides sowie Texte von Salomo Dubno, Naftali Herz Wessely u. a., Übersetzung, Kommentar und Einleitungen, in: Moses Mendelssohn, *Gesammelte Schriften. Jubiläumsausgabe*, Band 20, Teil 1: *Hebräische Schriften I. Deutsche Übertragung*, bearbeitet von Michael Brocke, Daniel Krochmalnik, Andrea Schatz, Rainer Wenzel, mit Beiträgen von Reuven Michael und Heinrich Simon, Stuttgart-Bad Cannstatt: frommann-holzboog 2004.

Texte von Mordechai Gumpel Schnaber, Naftali Herz Wessely, Isaak Satanow u. a., in: „*Lerne Vernunft!*“ *Jüdische Erziehungsprogramme zwischen Tradition und Modernisierung. Quellentexte aus der Zeit der Haskala, 1760–1811*, hrsg. von Uta Lohmann und Ingrid Lohmann, Münster 2005.

Moses Mendelssohns Pentateuchkommentar, in: Moses Mendelssohn, *Gesammelte Schriften. Jubiläumsausgabe*, Band 9, Teil 3: *Schriften zum Judentum III,3: Pentateuchkommentare in deutscher Übersetzung*, hrsg. von Daniel Krochmalnik, übersetzt von Rainer Wenzel, Stuttgart-Bad Cannstatt: frommann-holzboog 2009.

Isaak Erter, Seelenwanderung, *Kalonymos* 12 (2009) 2, S. 6–12.

Aufsätze:

„Und Geschichte muß doch wohl allein auf Treu' und Glauben angenommen werden?“ Über die mehrfache Herkunft des Begriffs der „Geschichtswahrheiten“ in Mendelssohns „Jerusalem“, *Mendelssohn-Studien* 12 (2001), S. 9–34.

Gedichte auf den Monarchen in *Ha-Me'assef*, in: *Neuer Anbruch. Zur deutsch-jüdischen Geschichte und Kultur*, hrsg. von Michael Brocke, Aubrey Pomerance und Andrea Schatz, Berlin 2001, S. 33–49.

Judentum und „bürgerliche Religion“. Religion, Geschichte, Politik und Pädagogik in Herz Hombergs Lehrbüchern, in: *Jüdische Erziehung und aufklärerische Schulreform. Analysen zum späten 18. und frühen 19. Jahrhundert*, hrsg. von Ingrid Lohmann, Uta Lohmann und Britta Behm, Münster 2002, S. 335–357.

Neurophysiologie, Theologie und Grammatik der Erinnerung. Ein Absatz aus Mordechai Gumpel Schnabers *Ma'amar ha-tora we-ha-chokhma*, in: *Memoria – Wege jüdischen Erinnerns. Festschrift für Michael Brocke*, hrsg. von Birgit E. Klein und Christiane E. Müller Berlin 2005, S. 53–68.